

Dillenburg Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 2. Mai 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld

Auf die Decken, fertig, los!

„Picknick am Turm“ lädt erneut zum Verweilen ein / Vorverkauf startet am 4. Mai



Foto: Silas Koch

Liebe Dillenburgerinnen und Dillenburger,

der Duft von Gegrilltem liegt in der Luft, Motoren glänzen im Frühlingslicht, und überall begegnet man bekannten Gesichtern – ist es schon wieder soweit? Yes, it is: „Bikes 'n' Barbecue is back in town!“ und zeigt am Sonntag, wie viel Leben in Dillenburg steckt.

Ich weiß, dass nicht jeder solchen Veranstaltungen sofort etwas abgewinnt. Umso mehr möchte ich Sie einladen, sich selbst ein Bild zu machen. Denn „Bikes 'n' BBQ“ ist längst mehr als ein Treffen für Motorradfans – es ist ein Fest für unsere ganze Stadt.

Der Tag beginnt um 11 Uhr im Hofgarten mit einem Motorradgottesdienst der CMA Germany (Christian-Motorcyclists-Association e.V.). Die Kollekte unterstützt ein wichtiges Projekt: Das Hospiz am Haus Elisabeth. Danach begleitet uns die Jordan Wells Band musikalisch durch den Tag, während bei der Hessischen Landesgrillmeisterschaft Teams – darunter Titelverteidiger „Wild West BBQ“ – ihr Können zeigen.

Darüber hinaus gibt es viel zu entdecken: Ausstellungen, Mitmachangebote, eine Foodtruckmeile, die städtischen Geschäfte im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags sowie ein buntes Programm in der Innenstadt mit Aktionen für Kinder und Familien. Ein besonderes Zeichen setzt dabei die Lebenshilfe Dillenburg: Im Rahmen des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Unterstützungsbedarf entsteht gemeinsam mit dem Künstler Santiago Gallardo ein Kunstprojekt, das Begegnung und Teilhabe sichtbar macht.

Vieles ist kostenfrei – und vielleicht ist genau das die Gelegenheit, einfach einmal vorbeizuschauen, ins Gespräch zu kommen und unsere Stadt von einer anderen Seite zu erleben. Ich würde mich freuen, Sie dort zu treffen.

Herzliche Grüße
Ihr
Friedrich Dehmer

Dillenburg (red) – Auf die Decken, fertig, los! – so lautet erneut das Motto an einem lauen Juli-Wochenende auf dem Dillenburg Schlossberg. Die Veranstaltungsreihe „Picknick am Turm“ geht vom 17. bis 19. Juli in die nächste Runde. Bei einem zwanglosen Picknick mit Freunden oder der ganzen Familie können Teilnehmende einen der schönsten Plätze Dillenburgs Open-Air genießen und sich dabei von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm unterhalten lassen.

Gäste der Veranstaltung bringen ihr eigenes Picknick-Equipment mit: Decken, Campingstühle, Tische, Speisen und Getränke – alles, was das Herz begehrt und das Picknick zu einem wunderschönen Erlebnis werden lässt. Vor Ort wird es darüber hinaus einen Bewirtungsstand geben, an dem während der Veranstaltungen alkoholfreie und alkoholische Kaltgetränke sowie kleine Snacks erworben werden können.

Der Vorverkauf der Einlasskarten startet am Montag, den 4. Mai in der Tourist-Information im Alten Rathaus (Hauptstraße 19, 35683 Dillenburg) zu den aktuellen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8.30 – 12 Uhr und 12.30 – 16 Uhr und Samstag von 10 – 14 Uhr). Erstmals wird in diesem Jahr ein online Vorverkauf über die Plattform eventim.de für die Veranstaltungen am Freitag und Samstag eingerichtet. Je nach Restkartenbestand wird an den Veranstaltungstagen auch jeweils eine Tages- bzw. Abendkasse vor Ort eingerichtet.

Das Programm ist vielfersprechend

Gäste der diesjährigen Veranstaltungsreihe dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und zugleich ansprechendes Programm freuen.

**Freitag, 17. Juli,
19 – 21.30 Uhr:
Klassik Crossover**

„Klassik meets Rock“ mit dem Kammerensemble der Neuen Philharmonie Frankfurt.

Besucherinnen und Besucher der Auftaktveranstaltung dürfen sich auf ein Crossover Konzert der

Extraklasse freuen. Das Kammerensemble der Neuen Philharmonie Frankfurt verschmilzt erfrischende Klassik, gefühlvolle Balladen und knallharten Rock'n'Roll zu einer aufregenden Symbiose der Musik-Genres. Interpretiert von den Solisten Lorena Huber und Karsten Stiers, der NPF-Band und einem 10-köpfigen Streichensemble, wird vor der imposanten Kulisse des Wilhelmsturms ein Konzerthighlight der besonderen Art geschaffen. Gänsehaut garantiert! Das Orchester der Neuen Philharmonie Frankfurt steht für professionelles Entertainment, musikalisches Know-How, Bühnenerfahrene Instrumentalisten und Sängerinnen und Sänger mit großartiger Stimmgewalt. Bereits im vergangenen Jahr verzauberte das Orchester die Gäste beim Jubiläum „150 Jahre Wilhelmsturm“ und sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Gästen, die von der mitreißenden Performance mehr als begeistert waren. Der Eintritt für das besondere Klangerlebnis beträgt 20 Euro pro Person.

**Samstag, 18. Juli,
18 – 22 Uhr:
Krimi-Picknick-Dinner**

Krimi-Dinner „Der Blaue Mönch“ in der entspannten Picknick-Variante!

Bereits zum sechsten Mal in Folge haben Besuchende und Freunde des guten Geschmacks die Möglichkeit, einem spannenden Krimi-Dinner auf den historischen Schlossberganlagen beizuwohnen. In diesem Jahr nimmt erstmals der Dillenburg Verein „Theatergruppe Dellerlecker e.V.“ die Bühne für sich in Anspruch.

Zum Stück: Viele Legenden ranken sich um den „Blauen Mönch“, den Edelstein, der mit seiner blauen Farbe schon von den Eingeborenen in den tiefen Urwäldern Südamerikas als Zeichen der Götter verehrt wurde. Dass dieser seltene und wertvolle Stein nun wirklich bei einer Versteigerung verkauft werden soll, ist mehr als ein Glücksfall für das junge Auktionshaus mit seinem neuartigen Konzept... sofern man den Sagen um den Fluch, den der „Blaue Mönch“ mit sich bringt, keinen Glauben schenkt.

Die Reihe der seltsamen und skurrilen Interessenten ist lang



Karsten Stiers, Rock-Tenor der Neuen Philharmonie Frankfurt, in seinem Element.

Foto: Kosta Fröhlich

und schon bald steigern sich Neid, Hass und alte Feindschaften zu einem tödlichen Höhepunkt – oder scheint der Fluch doch real zu sein?

Freuen Sie sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Kriminalfall, nehmen Sie an einer



Krimi-Dinner mal anders. Am 18. Juli dürfen sich Interessierte auf das spannende Stück „Der Blaue Mönch“ in der entspannten Picknick-Variante freuen! Foto: Theatergruppe Dellerlecker e.V.

mordsmäßigen Versteigerung im Rahmen eines gemütlichen Picknicks teil und rätseln Sie mit...es sei denn, Sie fürchten den Fluch des „Blauen Mönchs“!

Zum Dessert und als ergänzender Leckerbissen wird den Besuchenden eine ordentliche Portion Pop-, leichte sinfonische Blas- und Filmmusik aufgetischt! Zum Abschluss und Ausklang des diesjährigen Krimi-Picknick-Dinners ist das Bläserorchester „Jetzt oder Nie!“ der Wetzlarer Musikschule Lahn-Dill zu hören. Der Eintritt für den vielfältigen Abend beträgt 12 Euro pro Person.

In guter, alter Manier besteht zudem die Möglichkeit, optional eine gefüllte Picknick-Tasche mit köstlichen Leckereien des Restaurants Tiergarten aus Donsbach zu erwerben.

Für 42 Euro gibt es für zwei Personen verzehrfertig in der Thermo-Tasche verpackt:

Ebly-Salat mit scharfen Hackbällchen, Quiche-Lorraine mit Speck und Käse, Hähnchenfilet in Knusperpanade, Schnitzel-Spieße, Nudel Sticks mit Teriyaki-Sauce und geröstetem Sesam, Mini Brötchen und Dip, Erdbeerquark & Frucht-Strudel sowie Besteck und Servietten. Auch eine vegetarische Variante der Picknick-Tasche wird vorgehalten. Bestellungen werden bei Erwerb einer Einlasskarte gerne bis zum 8. Juli, 12 Uhr in der Tourist-Information entgegengenommen.

**Sonntag, 19. Juli,
16.00 – 17.30 Uhr:**

HEAVYSAURUS in concert
METAL Tour 2026/2027 – DAS Konzerterlebnis für die ganze Familie.

HEAVYSAURUS, die wohl erfolgreichste Dino-Metal-Band der Welt, legt nach und kommt im Rahmen ihrer neuen, großen „METAL Tour 2026/2027“ zum dritten Mal in Folge in die Oranienstadt. Um 16 Uhr startet das einmalige Erlebnis für die ganze Familie. Feuer frei für ein Konzert der ganz besonderen Art!

Vom Kinderzimmer bis auf das legendäre Wacken Open Air, vom Familienausflug bis zur Festivalbühne, von kleinen Clubs bis zu großen Hallen – HEAVYSAURUS spielen echten Metal für Groß und Klein und sorgen damit für ein echtes und kindgerechtes Live-Erlebnis mit bombastischer Show. HEAVYSAURUS sind vier Dinosaurier und ein Drache, die eine einzigartige Bühnenshow rocken, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen die „Pommesgabel“ recken lässt. Die Pommesgabel kennen schon die kleinsten Fans: Zeigefinger und kleiner Finger ausgestreckt, Hand stolz nach oben gereckt – das Erkennungszeichen aller Rocker und Dino-Metalheads jeden Alters. „METAL“ ist kein Kinderalbum

schnitten, unterhält aber auch ihre Eltern, Großeltern und Geschwister, denn hier kommt die ganze Familie auf ihre Kosten. Die Shows finden nachmittags statt, in kindgerechter Lautstärke und, wo möglich, mit einem eigenen Kinderbereich ganz vorne mit bester Sicht für die Kleinen. Und keine Sorge: Die Dinos beißen nicht.

Dillenburg freut sich erneut auf Riffi Raffi (Gitarre), Muffi Puffi (Bass), Komppi Momppi (Drums), Milli Pilli (Keyboards) und natürlich Sänger Mr. Heavy-saurus!

Der Eintritt für die einzigartige Konzertvorstellung der „HEAVYSAURUS“ am Nachmittag beträgt 20 Euro pro Person. Es besteht zudem die Möglichkeit, Karten online gegen eine geringe Vorverkaufsgebühr im HEAVYSAURUS Store zu erwerben.

Die direkte Zufahrt zum Schlossberg ist nicht gegeben. Besuchenden stehen Parkflächen an den angrenzenden Tennisplätzen und im umliegenden Wohngebiet zur Verfügung. Sollten die Witterungsverhältnisse (Starkregen oder Gewitter) der Durchführung der Veranstaltungen einen Strich durch die Rechnung machen, werden die Programmpunkte abgesagt, bzw. nach Möglichkeit zeitnah nachgeholt. Die Einlasskarten werden dann erstattet oder behalten bei Terminverschiebung ihre Gültigkeit.

Alle Infos gibt es außerdem unter www.dillenburg.live.



HEAVYSAURUS live on stage!

Foto: Jens Vetter

Pflegedienst
schwededes
Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

Wir empfehlen uns.
Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten
Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!
Auf den Höfen 2 • 35708 Haiger-Fellerdillin • Tel.: 02773-2509
www.benner-natursteine.de

Haus der Bestattungen
SCHMITT
helfen · beraten · begleiten
... für einen liebevollen und würdigen Abschied!
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de
„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.
Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Amtliche Bekanntmachung



Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, 05.05.2026, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetenversammlungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Kooperationsvereinbarung zur Radwegebeschilderungs-Infrastruktur im Lahn-Dill-Kreis
- 4 Sonstiges

35683 Dillenburg
 gez.
 Vorsitz

Sitzung des Ausschusses für Klima und Umwelt, Zukunft und Nachhaltigkeit

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.05.2026, 18:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtverordnetenversammlungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 3 Vergabe landeseigener Flächen innerhalb des Windvorranggebietes 2115 durch HessenForst
- 4 Kooperationsvereinbarung zur Radwegebeschilderungs-Infrastruktur im Lahn-Dill-Kreis
- 5 Sonstiges

35683 Dillenburg
 gez.
 Vorsitz



Die Künstlergruppe „Kunstgemisch“ (v. l.) Achim Stiehler, Hartmut Schmidt und Ivonne Orth.
 Foto: Achim Stiehler.

„Kunstgemisch“ eröffnet

Neue Ausstellung in der Villa Grün

DILLENBURG (red) – Im Museum der Villa Grün ist die neue Ausstellung „Kunstgemisch“ eröffnet worden.

Bereits zum fünften Mal präsentiert sich die Künstlergruppe Kunstgemisch – bestehend aus Ivonne Orth, Hartmut Schmidt und Achim Stiehler – in einer gemeinsamen Ausstellung.

Was sie verbindet, ist die Auseinandersetzung mit einem gemeinsamen Thema, das von jedem auf individuelle Weise

künstlerisch interpretiert wird.

Die Werke entstehen im Spannungsfeld von Malerei, Zeichnung und Fotografie – drei Ausdrucksformen, die sich gegenseitig ergänzen und bereichern.

In diesem Jahr widmet sich die Gruppe den Themen „Unter der Oberfläche“, „Verzerrung“ und „Dillenburg“.

Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine vielfältige Sammlung unterschiedlicher Kunstwerke freuen, die verschie-

dene Stile, Techniken und Ausdrucksformen vereint.

Der Dillenburg Museumsverein e. V. freut sich, Kunstinteressierte zu dieser besonderen Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Die Villa Grün ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, für Kinder ab sechs Jahren zwei Euro. Die Karten gelten auch für den Besuch des Wilhelmsturms.

Radwegeprojekt Dillenburg-Nanzenbach

Aktueller Stand der Planungen

DILLENBURG/NANZENBACH (red) – Nach der Trennung vom bisherigen Planungsbüro wurden die Planungsleistungen im Juli 2025 neu ausgeschrieben. Der Magistrat hat die Vergaben im September 2025 beschlossen.

Mit der weiteren Planung wurde das Ingenieurbüro agc (aqua geo consult) GmbH aus Marburg beauftragt. Die naturschutzrechtlichen Untersuchungen übernimmt das Büro EGL GmbH aus Kassel. EGL war bereits zuvor im Projekt tätig und konnte

auf vorhandene Vorarbeiten aufbauen, was den weiteren Ablauf erleichtert.

Die bisherigen Unterlagen wurden ausgewertet und im Dezember 2025 fand eine gemeinsame Projektbesprechung mit allen Beteiligten im Stadthaus statt. Dabei wurden der aktuelle Stand sowie die nächsten Schritte abgestimmt. Die überarbeiteten Planunterlagen liegen seit Januar 2026 allen Beteiligten vor.

Bis Mitte 2026 sollen nun verschiedene Trassenvarianten untersucht, bewertet und mit Kosten hinterlegt werden. Paral-

lel dazu erfolgen notwendige Abstimmungen, unter anderem mit der Wasserbehörde, sowie weitere naturschutzfachliche Untersuchungen.

Im Sommer 2026 ist vorgesehen, eine Vorzugsvariante festzulegen. Anschließend wird bis Ende 2026 die konkrete Planung ausgearbeitet. Die erforderlichen Genehmigungen sollen im Jahr 2027 eingeholt werden.

Ein möglicher Baubeginn ist – auch unter Berücksichtigung von Natur- und Artenschutz – derzeit ab Herbst 2028 vorgesehen.

Erweitertes Dart-Angebot

Große Resonanz im Jugendhaus Dillenburg

DILLENBURG (red) – Das Dart-Angebot im Jugendhaus Dillenburg wird aufgrund der großen Nachfrage und der positiven Rückmeldungen weiter ausgebaut. In Kooperation mit dem HDSV e.V. entsteht damit ein erweitertes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in der Region.

Bereits im November 2025 wurde das Dartspielen im Jugendhaus erstmals ins Programm aufgenommen. Seitdem hat sich das Angebot zu einem festen Bestandteil der Offenen Jugendarbeit entwickelt. Die konstant hohe Beteiligung und das große Interesse haben nun dazu geführt, die bestehenden Möglichkeiten weiter auszubauen und strukturiert zu ergänzen.

Ab sofort findet dienstags von 16 bis 18 Uhr ein festes Dart-Training statt. Dieses richtet sich an alle, die regelmäßig teilnehmen und ihre Fähigkeiten gezielt verbessern möchten. Das Training ist verbindlich organisiert und setzt eine



Foto: Jugendhaus Dillenburg

vorherige Anmeldung voraus. Zusätzlich wird donnerstags im zweiwöchigen Rhythmus von 16 bis 18 Uhr ein offenes Dart-Angebot durchgeführt. Dieses Format ist ohne Anmeldung zugänglich und richtet sich an alle Interessierten, die das Dartspielen in lockerer Atmosphäre ausprobieren oder gemeinsam spielen möchten. Starttermin ist der 23. April, weitere Termine bis Ende Mai sind der 7. Mai und der 21.

Mai. Beide Angebote sind kostenfrei und stehen Kindern und Jugendlichen ab zehn Jahren offen.

Anmeldeformulare für das feste Training sind direkt im Jugendhaus erhältlich oder können per E-Mail an jugendpflege@dillenburg.de angefordert werden. Für Rückfragen steht das Team der Stadtjugendpflege ebenfalls unter dieser E-Mail-Adresse sowie telefonisch unter 02771/84884-19 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Aktuelle Informationen zu allen Angeboten werden regelmäßig auf der Instagram-Seite @jugendhausdillenburg sowie im WhatsApp-Kanal „Jugendhaus Dillenburg | Stadtjugendpflege“ veröffentlicht.

Mit der Erweiterung des Dart-Angebots reagiert das Jugendhaus Dillenburg gezielt auf die Interessen junger Menschen und schafft zusätzliche Möglichkeiten für eine sinnvolle und gemeinschaftliche Freizeitgestaltung.

Girls‘ und Boys‘ Day in der Kreisverwaltung

Praxisnahe Einblicke in vielfältige Berufsfelder

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Wie sieht der Arbeitsalltag in einer modernen Verwaltung aus? Was steckt eigentlich in einem Computer? Welche Aufgaben verbergen sich hinter Personalabteilung, Bauaufsicht, Kinder- und Jugendarbeit oder IT – und welche beruflichen Wege stehen jungen Menschen in einer Verwaltung offen? Antworten auf diese Fragen erhielten 25 Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Girls‘ Day – und erstmals auch beim Boys‘ Day – in der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises. Mit zahlreichen Mitmachaktionen und direkten Einblicken in den Arbeitsalltag bot der Aktionstag eine wertvolle Orientierung für die berufliche Zukunft.

Einblick in Politik und Verwaltungsleitung

Ein besonderes Highlight war der Einblick in die politische Arbeit auf Kreisebene: Zwei Teilnehmerinnen begleiteten Vizelandrat Frank Inderthal durch seinen Arbeitstag und lernten dabei die vielfältigen Aufgaben eines Ersten Kreisbeigeordneten kennen. Von Terminen in der Lebensmittelkontrolle und Abstimmungen mit Abteilungen bis hin zu Einblicken in Entscheidungsprozesse wurde deutlich, wie eng Politik und Verwaltung zusammenarbeiten und welche Verantwortung mit dieser Position verbunden ist.

Vielfältige Einblicke für Mädchen

Im Rahmen des Girls‘ Day öffneten mehrere Fachdienste ihre Türen und ermöglichten praxisnahe Einblicke in unterschiedliche Arbeitsbereiche der Kreisverwaltung. Mit dabei waren neben dem Vizelandrat die Bereiche Informations- und Kommunikationstechnik, Gebäude- und Energiemanagement, die Bauaufsicht, das Ordnungs- und Gewerberecht sowie der IT-Service.

Die 15 Teilnehmerinnen konnten nicht nur zuschauen, sondern selbst aktiv werden: Sie lernten Abläufe in der Verwaltung kennen, erhielten Einblicke in organisatorische Prozesse, Energieversorgung der kreiseigenen Gebäude, warfen einen

Blick in das Innere eines PCs und eines Laptops und erfuhren, wie vielseitig und verantwortungsvoll die Arbeit in einer Kreisverwaltung ist. Der direkte Austausch mit Mitarbeitenden bot zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen und persönliche Eindrücke zu sammeln.

Premiere: Boys‘ Day in der Kreisverwaltung

Erstmals beteiligte sich die Kreisverwaltung in diesem Jahr auch am Boys‘ Day. Zehn Jungen erhielten die Gelegenheit, Berufsfelder kennenzulernen, in denen Männer bislang eher unterrepräsentiert sind. Dazu gehörten die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellter, Kaufmann für Büromanagement, Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste sowie der Bereich der Sozialpädagogik. Sie lernten an diesem Tag die Bereiche Personal und Organisation, die Kfz-Zulassungsstelle in Wetzlar, die Bauaufsicht, die Jugendförderung sowie den Bibliotheksservice Schulen kennen.

Auch hier stand das praktische Erleben im Vordergrund: Die Teilnehmer konnten typische Aufgaben kennenlernen und beispielsweise ein Einstellungsgespräch begleiten, einen Arbeitsvertrag erstellen, sozialpädagogische Maßnahmen sowie die Medienarbeit für die Schulen im Kreisgebiet kennenlernen. So bekamen die Teilnehmer ein Gefühl dafür, welche Fähigkeiten und Interessen in den jeweiligen Berufen gefragt sind.

Der Lahn-Dill-Kreis setzt mit seiner Teilnahme am Girls‘ Day und Boys‘ Day ein klares Zeichen für Chancengleichheit und eine klischeefreie Berufsorientierung. Mit Stand vom 31. Dezember 2025 sind aktuell beim Lahn-Dill-Kreis insgesamt 960 Frauen und 436 Männer beschäftigt. Solche Aktionstage leisten einen wichtigen Beitrag dazu, junge Menschen für bislang weniger in Betracht gezogene Berufsfelder zu begeistern.

Der Aktionstag zeigte erneut, wie wichtig es ist, junge Menschen aktiv in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen und ihnen praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen.



Berichte der Vereine sind willkommen

DILLENBURG (red) – Das Redaktionsteam des Dillenburg Wochenblatts freut sich über Berichte aus dem heimischen Vereinsleben. Ob es nun um engagierte Aktionen geht, um wertschätzende Ehrungen von Mitgliedern, Suchen nach Unterstützungen oder die einmal jährlich, auch gerade aktuell stattfindenden Jahreshauptversammlungen – Artikel aus dem Ehrenamt sind immer willkommen und bereichern die lokale Berichterstattung. Die Texte können als Word- oder PDF-Datei für das am Samstag erscheinende Wochenblatt bis jeweils montags 12 Uhr an die E-Mail-Adressen wochenblatt@dillenburg.de oder wochenblatt.dill@vrm.de gesandt werden. Fotos sollen bitte nicht in den Text eingebunden, sondern separat beigefügt werden. Wichtig sind auch eine gelungene Bildunterschrift und die Angabe des Fotografen als Urheber. Foto: Kilian Scharf

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion

wochenblatt.dill@vrm.de

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260; E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheid, Oberscheid, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Kita-Kinder besuchen Bauernhof

DONSBACK (red) – Bei bestem Wetter wanderten Kinder der Kita Donsbach zum Hof Egerland an der Stangenwaage. Dort erlebten sie einen tollen Tag mit vielen Tieren und leckeren Würstchen vom Grill. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Familie Lorenz für die schöne Zeit und das besondere Erlebnis!

Foto: Lara Bräuer, Kita Donsbach



Neue E-Ladesäulen sind in Betrieb

Oranienstadt Dillenburg und EAM erweitern gemeinsam das bestehende Landangebot



Die neue E-Ladesäule auf dem Stadthallenparkplatz: (v.li.) Stellvertretender Leiter der EAM Netzregion Dillenburg Torben Nachtigall, Bürgermeister Oranienstadt Dillenburg Friedrich Dehmer, Ressortleiter Bauen und Liegenschaften Dillenburg Steffen Hiekisch, Klimaschutzmanager Dillenburg Stephan Weidemüller, EAM Projektmanager für E-Mobilität Lucie Greitemeier, EAM Projektentwickler Energiewende Till Walter und Roald Schlösser EAM Kommunalberater.

DILLENBURG (red) – Seit 2024 arbeitet die Stadt mit der EAM daran, Maßnahmen zur Reduktion der kommunalen CO2-Emissionen zu identifizieren, zu planen und umzusetzen. Die E-Mobilität ist dabei ein wichtiger Baustein dieser Energiewendepartnerschaft. Aus die-

sem Grund haben die Stadt und die EAM EnergiewendePartner GmbH auf dem Stadthallenparkplatz in der Van-Brandes-Straße und auf dem Parkplatz „Auf der Schütte“ in Dillenburg weitere E-Ladesäulen aufgestellt.

Vergangene Woche nahmen

Bürgermeister Friedrich Dehmer und Dillenburgs Klimaschutzmanager Dr. Stephan Weidemüller gemeinsam mit EAM-Projektentwickler Till Walter und dem EAM-Kommunalberater Roald Schlösser die neuen Säulen offiziell in Betrieb. Eine dritte Ladesäule soll zukünftig am

Seniorenheim „Haus Elisabeth“ aufgestellt werden, wenn dort die Parkfläche fertig gestellt ist.

Die neuen Ladesäulen haben zwei Ladepunkte, an denen gleichzeitig mit 50 kW DC und 22 kW AC geladen werden kann. „Wenn man die Elektromobilität vorantreiben möchte, muss auch entsprechende Lade-Infrastruktur bereitgestellt werden“, erklärte Friedrich Dehmer. „Für die Menschen in unserer Kommune bieten die neuen Lademöglichkeiten einen großen Mehrwert. Deshalb haben wir das bestehende Ladeangebot zusammen mit der EAM erweitert.“ Die EAM wird zukünftig die technische Betriebsführung der Ladesäulen übernehmen.

Genutzt werden können die Ladepunkte mit allen gängigen Ladekarten- und Apps und bieten zudem die Option des Ad-hoc-Ladens beispielsweise mit PayPal. Hierfür muss der an der Säule angebrachte QR-Code eingescannt werden. Generell laden die Nutzer hier Ökostrom von der EAM. „Als Energiewendepartner der Kommune freut uns die Entwicklung der Lade-Infrastruktur hier in Dillenburg“, sagte Till Walter. „Die Nutzung der bereits vorhandenen Ladepunkte hat gezeigt, dass der Ausbau absolut sinnvoll ist.“

Foto: EAM



Die Landschaft rund um Eibach gesäubert

EIBACH (red) – Der Eibacher Vereinsring hatte zur Aktion „Saubere Landschaft“ eingeladen und trotz Regenwetter kamen zahlreiche große und kleine Helfer um die Landschaft rund um Eibach zu säu-

bern. Die Mitglieder der Vogelschutzgruppe Eibach sorgten für einen Imbiss, damit die fleißigen Helfer sich nach getaner Arbeit stärken konnten.

Foto: Herboert Klein

Landfrauen fahren nach Essen

Vom 30. Juni bis 2. Juli zum Deutschen LandFrauentag

REGION (red) – Der LandFrauen Bezirksverein Herborn/Dill bietet vom 30. Juni bis 2. Juli eine Fahrt nach Essen an.

Am 30. Juni findet in Essen der Deutsche LandFrauentag unter dem Motto „gestalten. begeistern. bewegen. Gemeinsam“ in der Grugahalle statt. Das Motto würdigt das ehrenamtliche Engagement der LandFrauen. „Die Unternehmerin des Jahres“ wird

ebenso gewürdigt, wie die „LandFrau des Jahres“ mit der Verleihung der Goldenen Biene.

Am 2. Tag wird eine Stadtrundfahrt unternommen. Im Anschluss gibt es eine Führung der Zeche Zollverein, die zum UNESCO-Welterbe ausgezeichnet wurde. Nach einer Führung durch die kunstvollen Räume und Parkanlage der Villa Hügel, steht in der Innenstadt Zeit zur

freien Verfügung. Am 3. Tag wird der Grugapark besucht mit seinen blühenden Gärten. Wer möchte, kann mit der Grugabahn das Gelände erkunden, bevor es wieder auf die Heimreise geht. Natürlich sind auch Nichtmitglieder angesprochen.

Bitte anmelden bei Eva Weyershausen, Tel 02772 644 286; E-Mail: eva.weyershausen@t-online.de.

„Erleben, Lernen, Spaß haben“

Kommentierte Fütterungen im Wildpark Donsbach



Treffpunkt für die Fütterung des Rothirschs ist um 14 Uhr an der Futterscheune.

Foto: Nicola Bennhold



Die Nandus werden um 13 Uhr gefüttert.

Foto: Pixabay

DONSBACH (red) – Unter dem Motto „Erleben, Lernen, Spaß haben“ präsentiert der Dillenburg Wildpark Donsbach ein neues Highlight. Ab sofort können die Besucherinnen und Besucher jeden Tag an einer kommentierten Fütterung teilnehmen.

Um 13 Uhr werden die Nandus gefüttert, Treffpunkt ist hier der Eselstall. Um 14 Uhr geht es mit den Rothirschen weiter- hier ist der Treffpunkt an der Futter-

scheune. Dieses Angebot ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Öffnungszeiten: Der Wildpark ist von März bis Oktober von 10 bis 18 Uhr und November bis Februar von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist immer eine Stunde vor Schließung. In den hessischen Sommerferien ist der Wildpark sogar bis 19 Uhr geöffnet. Save the Date: Familientag am 31. Mai 2026.

Eintrittspreise: Erwachsene ab 18 Jahre fünf Euro; Erwach-

sene ermäßigt (Behindertenausweis, Zivil- und Wehrdienstleistende, Gruppenkarte, Führung, Schüler*innen Studierende, Azubis, nach Vorlage eines Nachweises) vier Euro; Kind bis zwei Jahre frei; Kind ab drei Jahre bis einschl. 17 Jahre 2,50 Euro; Kind ermäßigt (Behindertenausweis, Gruppenkarte, Führung, nach Vorlage eines Nachweises) 1,50 Euro; Betreuungspersonen ab GdB 80; Hunde sind frei.

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

Konzertkarten ab sofort in Dillenburg und Herborn erhältlich

DILLENBURG (red) – Ab sofort sind Konzertkarten für das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn auch in Herborn erhältlich: Der Weltladen (Schulhofstraße 2) und die Buchhandlung Baumann (Hauptstraße 97) bieten die Karten zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 16 Euro) an. Ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte nach Vorlage des entsprechenden Ausweises.



Die Johanniskantorei Dillenburg.

Foto: Volkmar Nix

Die Aufführung findet am Sonntag, 10. Mai um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Dillenburg statt.

Unter Leitung von Petra Denker singt die Johanniskantorei Dillenburg gemeinsam mit der Herborner Kantorei, die instrumentale Begleitung übernimmt die Camerata Instrumentale Siegen. Als Solisten sind Karola Pavone (Sopran), Daniel Sans (Tenor) und Florian Dengler (Bariton) zu hören.

Neuer FBS-Kurs: Wo Mütter sich eine Auszeit nehmen können

HERBORN/DILLENBURG (red) – Unter dem Leitgedanken „Kreative Mama-Zeit: Zeit für DICH, Körper & Seele“ steht ein achtwöchiger Kurs, der am Donnerstag (27. August) in den Räumen der AWO-Familienbildungsstätte seinen Anfang nimmt. Das neue FBS-Angebot steht unter der Leitung von Dozentin Miray Tahtaci und soll Müttern, die sich oft gestresst, erschöpft oder einfach nur im Funktionsmodus fühlen, wieder Raum geben. Gegenstand des Kurses, der donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr über die Bühne geht, sind unter anderem kreatives Malen und freier Ausdruck, „Trommeln & Musizieren“, sanftes Körpertraining (Bauch-Beine-Po), „Improvisationstheater & Perspektivwechsel“, „Achtsamkeit, Yoga und Progressive Muskelentspannung“ sowie inspirierende, gesunde und einfache Rezepte für den Alltag. Anmeldungen unter „www.awo-lahn-dill.de/akademie/fbs-kursprogramm“, telefonisch unter (02772) 959616 sowie per E-Mail an fbs@awo-lahn-dill.de.

Eine Kugelbahn im Mitmachgarten

Projekt des KiKuZ startet heute

DILLENBURG (red) – Das nächste Projekt des KinderKulturZentrums KiKuZ Dillenburg steht an. Es soll eine 30-Meter lange Kugelbahn in den Mitmachgarten der katholischen Kirche (Kirchberg 28) gebaut werden. Hierfür braucht es viele helfende Hände und noch mehr Fantasie. Denn die Bahn soll künstlerisch gestaltet werden.

Los geht es am Samstag, 2. Mai, mit einem Schnuppernachmittag von 15 bis 17 Uhr. Dann steht zunächst eine Besichtigung des Geländes an. Der Zimmermeister Jörg Krauskopf wird erklären, wie und wo die Bahn verlaufen soll. Anschließend geht es nach unten ins KiKuZ (ebenfalls Kirchberg 28). Dort werden Kinder mit dem Künstler Christopher Diehl erste Ideen zu Papier bringen. Dabei ist der Fantasie keine Grenze gesetzt. Die Kinder werden mit Holz, Ytong-Steinen, Farben, Pflanzen und vielem anderem mehr die

Kugelbahn verschönern.

Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen, ab 8. Mai jeweils freitags von 14 bis 18 Uhr an dem Projekt zu arbeiten. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, auch Getränke, Obst und Snacks stehen kostenlos bereit. Am Sonntag, 12. Juli findet eine öffentliche Präsentation mit Party statt.

Anmeldungen sind unter Telefon/WhatsApp 0151 151 706 15 (Christine Krauskopf) erbeten.



Die Dachrinnen zum Bau der Kugelbahn wurden aus Bayern geliefert.

Foto: Christine Krauskopf

Urteile als Mahnung für die Zukunft

Filmvorführung über die letzten NS-Prozesse

DILLENBURG (red) – Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dillenburg lädt zur Vorführung des Dokumentarfilms „Fritz Bauers Erben - Gerechtigkeit verjährt nicht“ am Montag, 11. Mai um 20 Uhr ins Dillenburg Kino Movie Star ein. Anwesend ist auch eine der drei Regisseurinnen des Films, Isabel Gathof, die im Anschluss zum Gespräch zur Verfügung steht.

Der Film handelt von den letzten NS-Prozessen zum „KZ Stutthof“ in Münster (2018/2019) und Hamburg (2020).

Mit bewegenden und aufrüttelnden Zeitzeugenberichten von Überlebenden entfaltet der Film nicht nur eine faszinierende Geschichte darüber, wie die Gerechtigkeit ihren Weg in die deutschen Gerichte fand, sondern veranschaulicht auch die wegweisende Bedeutung der Urteile als Mahnung für die Zukunft.



Isabel Gathof, eine der drei Regisseurinnen, steht nach der Filmvorführung zum Gespräch zur Verfügung.

Foto: GCJZ

Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten im Online-Vorverkauf auf der Homepage des Kinos: <https://www.moviesarkino.de/dillenburg/programm-tickets.php>.

Herzensfreundinnen – Ein Tag für Frauen

DILLENBURG (red) – Für Samstag, den 16. Juni laden die „Königstöchter“ zu einem „Tag für Frauen“ ins FeG-Gemeindezentrum ein. Das Thema des Tages „Herzensfreundinnen – Von der Schönheit und Kraft tiefer Freundschaft“ greift Nelli Bangert in zwei thematischen Einheiten auf. In der Mittagspause erwartet die Teilnehmerinnen ein leckeres Buffet und Zeit für Begegnungen. Nelli Bangert ist Autorin ermutigender Bücher, Redakteurin und Sprecherin auf Frauen-Events. Sie liebt es, Gottes Tochter zu sein und ihren Alltag mit Jesus zu gestalten. Sie ist davon überzeugt, dass Gott ein Leben in Fülle für uns bereithält. Los geht es um 10.30 Uhr im FeG-Gemeindezentrum (Stadionstr. 4). Das Ende ist für 15.30 Uhr vorgesehen. Die Kosten für die Teilnahme betragen 20 Euro und sind in bar vor Ort zu zahlen. Anmeldungen mit dem Hinweis, ob Misch-, vegetarische oder vegane Kost gewünscht wird, sind über das Ge-

meindebüro der FeG Dillenburg (Infos: www.feg-dillenburg.de) oder per Mail an koenigstoechter@feg-dillenburg.de möglich.

Die Organisation des Frauen-Frühstückstreffens hat die Initiative „Königstöchter“ übernommen. Der aus Frauen der FeG Dillenburg bestehenden Initiative „Königstöchter“ ist es wichtig, Frauen in ihrer Persönlichkeit sowie in ihrem Glauben zu stärken und zu ermutigen. Die Aktionen und Treffen, welche die „Königstöchter“ planen, sollen Gelegenheiten bieten, Gott auf eine liebevolle und persönliche Art und Weise kennenzulernen. Dazu ge-

hören Kennenlernen von Gottes Wort, Spaß, Genuss, Kreativität und gegenseitige Wertschätzung. Mal aus dem Alltagstrubel rauskommen, Zeit für sich und andere, auf neue Gedanken kommen, mit anderen Frauen reden – und etwas Neues über Gott und seine Welt erfahren.

Manchmal ist es einfach gut, einen Morgen nur mit Frauen zu verbringen. Zeit zum Reden, zum Lachen, zum Essen und Nachdenken über Themen, mit denen viele von uns zu kämpfen haben.

Aktuelle Infos zur Veranstaltung und über die „Königstöchter“ unter www.feg-dillenburg.de.



FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk

Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de

Beratung und Gestaltung

Ausstellung mit neuen Modellen

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 2.5.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 3.5.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ralf Arnd Blecker und dem Doppelquartett aus Eibelshausen, Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
 E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 2.5.: Haiger: 18 Uhr, Hl. Messe.
Sonntag, 3.5.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe mit Kindergottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth; 18 Uhr ökumenisches Friedensgebet auf dem Wilhelmsplatz.
Dienstag, 5.5.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 6.5.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.
Donnerstag, 7.5.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 9.5.: Dillenburg: 15 Uhr FamilienKirche im Garten. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe, Gedenken anlässlich 80 Jahre Vertreibung.

Sonntag, 10.5.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 - 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwach-



Die evangelische Kirche in Manderbach.

Foto: Ev. Kirchengemeinde

sene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 3.5.: 14 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Kirche.

Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 3.5.: 10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, ev. Kirche Eibach mit Pfr. Joachim Fritz
 Aktuelle Infos:

https://www.um-den-wilhelmsturm.de/orte/eibach und https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach.

Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 3.5.: 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Kirche. Pfarrer vom Dahl predigt, Musik und Gesang gestaltet „Auf!Preis“. Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/

Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.

Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.

Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.

Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde. **Mo-Sa.:** 19 Uhr Gebetskreis. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.
Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-mander-

bach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 3.5.: keine Infos
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 3.5.: keine Infos
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 3.5.: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, ev. Kirche Oberscheld mit Pfr. Joachim Fritz. Der Kindergottesdienst findet um 10 Uhr bei der FeG statt.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde.oberfeld@ekhn.de.Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberfeld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberfeld.feg.de.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Mai

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF: Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfefonntelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill. Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.





Anlieferung nur im Pkw. **Am Standort Aßlar** können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZer)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerhalb nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. **Abfallwirtschaftszentrum Aßlar:** **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil: **Frohnhausen: Am Sportplatz,** am 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

	ohne Gewähr			
Müllabfuhrtermine vom 04.05. bis 09.05.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			06.05.	08.05.
Donsbach			06.05.	06.05.
Eibach	05.05.		05.05.	
Frohnhausen	04.05.		09.05.	
Manderbach	07.05.			
Nanzenbach	07.05.			
Niederscheld			05.05.	
Oberscheld			04.05.	

Dämmerchoppen im Lehrgarten

OBERSCHELD (red) – Der Obst- und Gartenbauverein Oberscheld startet wieder seine Saison der Dämmerchoppen und lädt dazu herzlich ein. Los geht es am Freitag, 8. Mai um 17 Uhr im Lehrgarten in der Danziger Straße 14. Die Veranstaltung endet um 22 Uhr. Es gibt Bier vom Fass und sonstige – auch alkoholfreie – kühle Getränke. Gegen den kleinen Hunger kann ein kleiner Imbiss eingenommen werden.

Der Lehrgarten ist ein sehr schönes Plätzchen und lädt mit seinem Ambiente zum Verweilen in netter Gesellschaft geradezu ein. Und so hofft der Verein auf gutes Wetter und freut sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen. Eingeladen sind nicht nur Vereinsmitglieder, sondern alle, die gerne in geselliger Runde ein Schwätzchen halten. Informationen zum Verein gibt es auf der Homepage unter <https://ogv-oberscheld.de>. Dort ist auch ein Lageplan des Lehrgartens hinterlegt. Kontakt: 1. Vorsitzende Anke Schwarz (Tel.: 0157/32412095 oder E-Mail: a.schwarz-ogv-oberscheld@web.de).

Beisammensein im Backes

DONSBACH (red) – Am Samstag, den 9. Mai dreht sich alles um das traditionelle Backhandwerk.

Ab 11 Uhr lädt der Verein „Alte Schmiede“ zum gemütlichen Beisammensein rund um das historische Backes ein.



Besucher können sich auf erntefrisches Holzofenbrot sowie hausgemachten Blechkuchen freuen, die nach alten Rezepten direkt vor Ort gebacken werden. Für das leibliche Wohl ist mit deftigem vom Grill und kühlen Getränken bestens gesorgt.



Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (2. Mai) findet wieder der Dillenburg Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmplatz statt. Von 8-12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg



Musikanten sind im Dorf

NANZENBACH (red) – Unter dem Motto „Musikanten sind in der Stadt ... oder in diesem Fall im Dorf“ lädt die Gesamtkirchengemeinde – evangelisch um den Wilhelmsturm zu einem besonderen Konzert mit dem Blechbläserensemble pro musica sacra aus Siegen ein. Es findet statt am Samstag, 9. Mai um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Nanzenbach (Vorm Hübschbeul 1).

Musik als Anker in stürmischen Zeiten: Schon während des Dreißigjährigen Krieges wusste der Komponist Samuel Scheidt, dass Menschen Ablenkung und Freude brauchen. Mit seinen fröhlichen „ludi musici“ schenkte er den Leuten eine Auszeit vom Alltag. In den folgenden Jahrhunderten erlebten die erfrischend unbeschwertem Spielmusiken immer wieder Hochkonjunktur.

Auch heute gibt es mehr als genug Gründe, für einen Augenblick in eine andere Welt einzutauchen. Das Blechbläserensemble pro musica sacra aus Siegen lädt ein, genau das zu tun. Die Gäste erwartet einen Streifzug durch die Instrumentalmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart – piffig, höchst unterhaltsam und mitunter mit einem feinen Schuss Ironie gewürzt.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Kollekte am Ausgang sind bestimmt für pro musica sacra. Parkplätze befinden sich über der Kirche am Friedhof.

Foto: Ev. Kirchengemeinde Nanzenbach

THW prüft Leistungsfähigkeit der Bergungsgruppen

99 ehrenamtliche Einsatzkräfte treffen sich auf dem Übungsgelände in Frohnhausen



Auf dem Gelände in Frohnhausen waren sechs Übungsstationen aufgebaut. Hier muss die Gruppe eine Wandabstützung mit einem Einsatz-Gerüst-System montieren.

Foto: THW Dillenburg

FROHNHAUSEN (red) – Auf dem THW-Übungsgelände Frohnhausen, welches vom Technischen Hilfswerk und vom Lahn-Dill-Kreis genutzt wird, haben 99 THW-Einsatzkräfte ihre Leistungskraft im Fachbereich Bergung begutachten lassen. Diese Überprüfung gehört zu den ersten Schritten des THW, um seine Zivilschutzfähigkeit in Deutschland zu stärken.

Ausbildung ist ein wichtiger Baustein

Neben der Allgemeinen Hilfe bei täglichen Einsatzlagen gehört der Zivilschutz seit 75 Jahren zum gesetzlichen Auftrag des Technischen Hilfswerks. Aufgrund neuer Bedrohungslagen rückt die Zivilschutzfähigkeit verstärkt in den Mittelpunkt der THW-Arbeit. Ein wichtiger Baustein ist die Ausbildung.

Einen ersten Schritt hat das THW mit einer landesweiten Schulung für alle ehrenamtlichen THW-Angehörigen getan, um sie für das Thema Zivilschutz und die aktuellen Herausforderungen zu sensibilisieren.

Dem folgt jetzt eine praktische Überprüfung der Einsatzbereitschaft der THW-Einheiten für den Zivilschutz. Daraus werden Strategien für verschiedene Bedrohungsszenarien entwickelt.

Die wichtigste THW-Einheit ist mit dem Gerätekraftwagen die Bergungsgruppe. Diese gibt es bundesweit an jedem der 668 THW-Standorte. Dazu kommen unterschiedliche Fachgruppen,

zum Beispiel mit Spezialisten für Räumarbeiten, Logistik, Elektroversorgung, Brückenbau oder Ölschadensbekämpfung.

Im THW-Regionalbereich Gießen, zuständig für 11 mittelhessische THW-Stützpunkte, machen jetzt die 11 Bergungsgruppen den Auftakt für die Überprüfung der Zivilschutzfähigkeit. Die 99 ehrenamtlichen Einsatzkräfte kamen aus Bad Wildungen, Biedenkopf, Dillenburg, Franken-



Zu den Aufgaben an diesem Tag zählten auch das Anheben schwerer Lasten zur Personenrettung oder ein Wanddurchbruch mittels Motortrennschleifer oder Bohrhämmer. Die neunköpfige Bergungsgruppe hatte jeweils 30 Minuten Zeit, um die gestellten Aufgaben abzuarbeiten.

Fotos: THW Dillenburg



Eine Person muss mit Leiterhebel aus dem ersten Stock eines Gebäudes gerettet werden.

Foto: THW Dillenburg

berg, Gießen, Grünberg, Korbach, Limburg, Marburg, Weilburg und Wetzlar.

Auf dem weitläufigen Gelände in Frohnhausen waren sechs Übungsstationen aufgebaut. Die neunköpfige Bergungsgruppe hatte jeweils 30 Minuten Zeit, die gestellten Aufgaben abzuarbeiten:

- ▶ Wanddurchbruch mittels Motortrennschleifer oder Bohrhämmer
- ▶ Anheben schwerer Lasten zur Personenrettung
- ▶ CBRN-Lage (chemische, biologische, radiologische, nukleare Gefahren) unter Atemschutz bewältigen
- ▶ Person mit Leiterhebel aus erstem Stock eines Gebäudes retten
- ▶ Aufbau und Betrieb von Pumpen und Beleuchtung
- ▶ Montage einer Wandabstüt-

zung mit dem Einsatz-Gerüst-System

Teamfähigkeit und Führungsqualität geprüft

Neben der fachlichen Kompetenz der einzelnen Helfer hat man auch die Teamfähigkeit der Mannschaft und die Führungsqualität der Gruppenführer geprüft. Das Ganze hatte keinen Wettkampfscharakter, deshalb entfällt eine Platzierung. Stattdessen werden sowohl Stärken als auch Optimierungspotential mit den einzelnen Bergungsgruppen individuell besprochen. Im Übungszentrum Frohnhausen kamen zu den 99 Bergungshelfern noch Übungsleitung, Schiedsrichter und Verpflegungsteam, sodass zusammen gut 120 THW-Einsatzkräfte an dem Leistungstest beteiligt waren.



Am besten kann man vor Ort lernen

Dillenburg Austauschgruppe der Wilhelm-von-Oranien-Schule zu Gast in Frankreich

DILLENBURG – 26 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-von-Oranien-Schule und der Johann-von-Nassau-Schule reisten im Rahmen eines Schulaustauschs im Frühjahr mit ihren Lehrkräften Ulrike Gottardt (JvN), Marie-Christin Reinhardt und Sebastian Sebö (beide WVO) in den Norden Frankreichs, um die Region Hauts-de France näher kennenzulernen und ihre Gastfamilien in Béthune eine Woche lang zu besuchen.

Nachdem die französischen Schülerinnen und Schüler bereits Ende November/Anfang Dezember eine Woche in Dillenburg und Umgebung verbrachten, startete nun die Austauschgruppe aus Deutschland voller Vorfreude Richtung Frankreich.



Ein Besuch auf der Schneckenfarm – in Frankreich ein kulinarisches Event.

Foto: Florent Cappe

reits Ende November/Anfang Dezember eine Woche in Dillenburg und Umgebung verbrachten, startete nun die Austauschgruppe aus Deutschland voller Vorfreude Richtung Frankreich. Dort erhielten sie einen Einblick in den Alltag der französischen Gastfamilien, nahmen am Schulunterricht teil und unternahmten am Wochenende Ausflüge und Aktivitäten. Sie konnten ihre Französischkenntnisse in lebensnahen Situationen ausprobieren und vor allem viel über die Kultur und Lebensweise unseres Nachbarlandes erfahren.

Ausflüge nach Paris und Wimereux

Daneben sorgten attraktive Ausflüge nach Paris und nach Wimereux für Abwechslung, die der dortige Deutschlehrer Flo-



Die deutsch-französische Austauschgruppe in Paris

Foto: Florent Cappe

rent Cappe im Vorfeld organisiert hatte, der vor Ort von seinem Englischkollegen Younes El Barhdadi tatkräftig unterstützt wurde. Ein besonderes Highlight war der Ganztagesausflug nach Paris, in dessen Rahmen eine Bootsfahrt auf der Seine, der Be-

such des Eiffelturms und der Galeries Lafayette sowie ein Rundgang durch das Künstlerviertel Montmartres auf der Tagesordnung standen. Der Besuch des nordfranzösischen Hafenstädtchens Wimereux am Vormittag sowie einer nahe gelegenen

Schneckenfarm im Anschluss an den Strandaufenthalt rundeten das Programm ab, bevor es zwei Tage darauf nach einer ereignisreichen Woche und voller schöner Erinnerungen wieder in Richtung Heimat ging.

Text: Sebastian Sebö

Vitamin-D-Sprechstunde

HERBORN/DILLENBURG (red) – Ein neues Angebot im Handlungsfeld „Prävention“ kann das Mehrgenerationenhaus der AWO Lahn-Dill ab Mittwoch (6. Mai) seinen Besucherinnen und Besuchern machen: Kerstin Löber (Zertifizierter Vitamin D-Coach) bietet von 16 bis 18 Uhr eine Vitamin-D-Sprechstunde im Herborner Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt an. Das erste Informationsangebot ist für interessierte Gäste kostenfrei. Besteht der Wunsch nach einer individuellen Beratung (inklusive Testung) erfolgt diese auf freiwilliger Basis. Dieser Teil ist für Nutzerinnen und Nutzer kostenpflichtig. Die Vitamin-D-Sprechstunde findet in Zukunft an jedem ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr in der Bibliothek des Mehrgenerationenhauses statt. Bei der Sprechstunde handelt es sich um ein niedrigschwelliges Angebot; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Infos: Tel. (02772) 959616.

VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus. Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500



APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburg Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 • www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 • www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 • Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 • www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheid, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heiztechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438

Feuerwehr und Rettungsdienst weiter gestärkt

Jahresbericht 2025: Steigende Einsatzzahlen, wachsendes Engagement und neue Projekte prägen das Jahr 2025

LAHN-DILL-KREIS (red) – Der Lahn-Dill-Kreis treibt den Ausbau seiner Gefahrenabwehr weiter voran und setzt dabei verstärkt auf Nachwuchsförderung, Ausbildung und innovative Ansätze im Rettungsdienst. Gleichzeitig stellte das Jahr 2025 Feuerwehr und Rettungskräfte vor neue Herausforderungen: Die Zahl der Einsätze nahm spürbar zu, und auch die Komplexität der Lagen wuchs deutlich. Dennoch konnten wichtige Projekte umgesetzt und Strukturen weiterentwickelt werden.

Die Feuerwehr und ihre Nachwuchskräfte

Eine zentrale Säule bleibt das Ehrenamt. Insgesamt engagieren sich derzeit 3.719 Feuerwehrfrauen und -männer im Kreisgebiet – mit steigender Tendenz. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung von Bränden, technischen Hilfeleistungen und Katastropheneinsätzen. Unterstützt wird dies durch die enge Zusammenarbeit der Kommunen untereinander sowie mit benachbarten Regionen.

Parallel dazu zeigt sich die Nachwuchsarbeit stabil. Kinder- und Jugendfeuerwehren gewinnen weiter an Bedeutung und bil-



So lief die Gefahrenabwehr im Jahr 2025: Der Lahn-Dill-Kreis zieht Bilanz. Symbolbild/Foto: Lahn-Dill-Kreis

den die Grundlage für die Einsatzbereitschaft der Zukunft. Um Nachwuchskräfte für das Engagement in der Feuerwehr zu begeistern, bieten einzelne Feuerwehren auch Projekte im Wahlpflichtunterricht an. In Kooperation mit Schulen erhalten Schülerinnen und Schüler dabei praxisnahe Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte.

So wurden die Kooperationen zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Haiger und der Johann-Texedor-Schule sowie zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Herborn und der Comenius-Schule auch im Jahr 2025 fortgeführt. Zahlreiche

Teilnehmende schlossen ihre Lehrgänge erfolgreich ab. Im Juni 2025 wurden sie im Rahmen von Prüfungen durch Kreisbrandinspektor Harald Stürtz und seinen Stellvertreter Christopher Kirsten Heinz ausgezeichnet.

Aus- und Weiterbildung

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Prävention. Der Gerätewagen für Brandschutzerziehung und -aufklärung war im vergangenen Jahr 33-mal im Einsatz, vor allem an Schulen, in Kindergärten und bei öffentlichen Veranstaltungen. Ziel ist es, das Bewusstsein

für Gefahren und richtiges Verhalten im Brandfall zu stärken.

Ausbildungsgelände in Frohnhausen bleibt wichtiger Trainingsstandort

Auch die Ausbildung wurde weiter intensiviert. Das Übungsgelände in Dillenburg-Frohnhausen ist und bleibt ein wichtiger Trainingsstandort mit überregionaler Bedeutung. Insgesamt wurden dort 183 Buchungen an 143 Nutzungstagen mit 5.430 Teilnehmenden registriert. Zusätzlich fanden 78 Lehrgänge und Seminare mit 1.661 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt, während 396 Einsatzkräfte an weiterführenden Lehrgängen auf Landesebene teilnahmen.

Rettungsdienst

Neben der Feuerwehr bleibt der Rettungsdienst ein zentraler Bestandteil der Gefahrenabwehr. Der Lahn-Dill-Kreis organisiert den bodengebundenen Rettungsdienst und arbeitet dabei mit externen Leistungserbringern zusammen. Die Überprüfung des Bereichsplans im Jahr 2025 zeigt insgesamt eine zuverlässige und wirtschaftliche Versorgung, macht jedoch auch Anpassungen für das

kommende Jahr erforderlich.

KatRetter-System im Einsatz

Gleichzeitig setzt der Kreis verstärkt auf Innovationen: Seit Anfang 2025 ist das KatRetter-System im Einsatz, bei dem rund 330 qualifizierte Ersthelferinnen und Ersthelfer per App alarmiert werden können. Ziel ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Ergänzt wird dies durch ein Voraus-Helfer-System in Mittenaar, das im Mai 2025 startete und sich bereits bewährt hat.

Die Entwicklungen zeigen deutlich: Der Lahn-Dill-Kreis setzt nicht nur auf kurzfristige Lösungen, sondern investiert gezielt in nachhaltige Strukturen. Die Kombination aus engagierter Nachwuchsarbeit, enger Verzahnung von Schule und Feuerwehr sowie innovativen Ansätzen im Rettungsdienst stärkt die Gefahrenabwehr langfristig. Damit bleibt der Kreis auch künftig gut aufgestellt, um den steigenden Anforderungen im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Rettungsdienst zuverlässig gerecht zu werden.

Interessierte finden den gesamten Jahresbericht 2025 unter <https://www.lahn-dill-kreis.de/Jahresbericht-Gefahrenabwehr>.

Ein Besuch in der Polizeistation Dillenburg

Die Reihe „Betriebsbesuche“ der Evangelischen Kirche widmet sich dem Thema Sicherheit

DILLENBURG/HERBORN (red) – Das kirchliche Referat für Wirtschaft, Arbeit und Soziales im Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN organisiert in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Dekanaten und regionalen Verantwortlichen jedes Jahr Betriebsbesuche, bei denen man hinter die Kulissen einer Organisation blicken und mit ihren Beschäftigten ins Gespräch kommen kann. In diesem Jahr geht es dabei um das Thema „Sicherheit“. Im Evangelischen Dekanat an der Dill ist im Rahmen der Reihe ein Besuch bei der Polizeistation Dillenburg geplant.

Dr. Uwe Seibert, der Referent für gesellschaftliche Verantwortung im Dekanat an der Dill, lädt Interessierte am Donnerstag, 21.

Mai um 15 Uhr ein, die Polizeistation in der Hindenburgstraße 21 in Dillenburg näher kennenzulernen.

In der Polizeistation Dillenburg sind etwa 50 Beamte und fünf Angestellte beschäftigt, die sich überwiegend im Wechselschichtdienst und in fünf Dienstgruppen an allen Wochentagen rund um die Uhr für die Sicherheit der Menschen im nördlichen Lahn-Dill-Kreis einsetzen. Zurzeit sind in der Dillburger Liegenschaft neben der Polizeistation auch noch der Regionale Verkehrsdienst, das Regionalkommissariat Lahn-Dill und die Führungsgruppe der Polizeirektion Lahn-Dill untergebracht.

Aktuell verfügt die Polizeistation Dillenburg auch noch über einen Dezentralen Ermittlungs-



Die Polizeistation in Dillenburg. Foto: Holge J. Becker-von Wolff

dienst. Dieser ist mit zehn Beamten besetzt und für die Bearbeitung von Verkehrsdelikten sowie von Eigentums- und Rohheitsdelikten (Körperverletzungen etc.)

verantwortlich. Insgesamt sind so am Standort Dillenburg derzeit über 110 Personen für die Polizei tätig. Die gesamte Polizei in Hessen wird gerade neu orga-

nisiert, sodass sich die Organisationseinheiten vor Ort ändern.

Mehr dazu unter: <https://einsinchristus.wordpress.com/2026/03/30/betriebsbesuche-2026-zum-thema-sicherheit>.

Alle Betriebsbesuche als Download (PDF, 4,5 MB): [ekhn.link/pqD9fK](https://www.ekhn.de/portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x)

Die Besuche sind kostenfrei! Um vorherige Anmeldung pro Person (auch bei Paaren) wird gebeten unter: <https://portal-kalender.ekhn.de/V2/sl.php?id=219x>

Wichtig: Nach der Anmeldung erhalten Sie zunächst lediglich eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung. Ob Sie teilnehmen können, teilt man Ihnen rechtzeitig vor dem Termin mit.

Ausbau der ehrenamtlichen Betreuung

Teilnehmende qualifizieren sich für verantwortungsvolle Aufgabe – Ausbau des Angebots im Herbst geplant

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Rund 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger haben erfolgreich das Hessische Curriculum für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer im Lahn-Dill-Kreis abgeschlossen.

Das Qualifizierungsangebot wurde bereits zum vierten Mal durch den Caritasverband Wetzlar / Lahn-Dill-Eder e.V., der Diakonie Lahn Dill e.V. sowie dem Betreuungsverein e.V. im VdK Lahn-Dill in Kooperation mit dem Kreis durchgeführt.

Ziel des Curriculums ist es, Interessierte umfassend auf die verantwortungsvolle Aufgabe der ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung vorzubereiten.

In insgesamt fünf Modulen wurden aktuelle gesetzliche Regelungen vermittelt sowie grundlegende Kenntnisse zu rechtlichen, sozialen und praktischen Aspekten der Betreuung erarbeitet. Damit wird eine fundierte Basisqualifikation geschaffen. Während ihrer Tätigkeit können ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer auf die Beratung und Unterstützung der Betreuungsvereine sowie der Betreuungsbehörde zurückgreifen. Ehrenamtliche Betreuerinnen



Im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung übergab der Erste Kreisbeigeordnete Frank Inderthal die Teilnahmebescheinigungen an die Absolventinnen und Absolventen. Foto: Lahn-Dill-Kreis

und Betreuer übernehmen eine zentrale gesellschaftliche Rolle: Sie unterstützen Menschen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr eigenständig regeln können. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Wahrung von Selbstbestimmung und Würde.

Im Rahmen einer feierlichen

Abschlussveranstaltung übergab der Erste Kreisbeigeordnete Frank Inderthal die Teilnahmebescheinigungen an die Absolventinnen und Absolventen.

In seiner Ansprache würdigte er deren Engagement und hob die Bedeutung des Ehrenamts hervor: „Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sind eine unverzichtbare Stütze unseres

sozialen Miteinanders. Ihr Einsatz schenkt Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht nur rechtliche Unterstützung, sondern auch Orientierung und menschliche Nähe.“

Neben der Wissensvermittlung bot das Curriculum auch Raum für Austausch und Reflexion. Die enge Zusammenarbeit des Landkreises mit den drei Trägern

unterstreicht die gemeinsame Verantwortung für die Förderung und Begleitung ehrenamtlichen Engagements in der Region.

Interessierte können sich bereits vormerken: Im Herbst werden weiterführende Aufbaumodule angeboten, welche die Inhalte vertiefen und zusätzliche Handlungssicherheit für die Praxis vermitteln.